

**Chanson, Klassik, Tango, Jazz ... in Prenzlauer Berg**  
**Veranstaltungsort: "Café Lyrik", Kollwitzstr. 97, 10435 Berlin**  
**Inhaberin: Gerwine Sinapius**  
**Telefon: (030) 44 31 71 91, [www.cafe-lyrik.de](http://www.cafe-lyrik.de)**  
**geöffnet zu den Konzerten Do-So ab 19 Uhr**  
Oktober bis März: So ab 16 Uhr

**Das Café bleibt vom 19.12.2011 bis zum 05.01.2012 geschlossen.**

-----

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,**  
**im Januar 2012 gibt es im Café Lyrik folgende Konzerte:**

-----

**Freitag 06.01.2012, 20:00 Uhr - Konzert:**

**"Französische Chansons und russische Romanzen"**

Mit ihrer wundervollen Stimme, unnachahmlichem Charme und voller Leidenschaft präsentiert Ludmila Krupska ihr Programm, virtuos begleitet vom Gitarristen Alexey Krupsky und vom Akkordeonisten Michael Saposchnikow.

Gesang: Ludmila Krupska  
Gitarre: Alexey Krupsky  
Akkordeon: Michael Saposchnikow

[www.myspace.com/ludmilakrupska](http://www.myspace.com/ludmilakrupska)

[www.alexeykrupsky.com](http://www.alexeykrupsky.com)

Ludmila Krupska hat als Popsängerin in ihrer Heimatstadt Kiew angefangen. Seit 1996 lebt sie in Berlin. Sie tritt bei zahlreichen Musikveranstaltungen regelmäßig auf und interpretiert französische Chanson, singt russische Romanzen und Zigeunerlieder, Jiddische Lieder und Weltfolklore in mehreren Sprachen.

Alexey Krupsky wurde 1978 in Kiew (Ukraine) geboren. Mit 7 Jahren erhielt er erste Gitarrenstunden bei dem bekannten ukrainischen Jazzgitarristen und Pädagogen Wladimir Molotkow. Von 1993 bis 1996 studierte Alexey an der R.M.Glier Musikfachschule (Violine und Jazzgitarre) in Kiew. Anschließend folgte das Studium an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" im Fach Jazzgitarre in Berlin. Schon während der Studienzeit hatte er viele Auftritte in Berliner Jazzclubs, spielte bei div. Jazzfestivals und machte Filmmusik-Aufnahmen für ZDF, ARTE.

Michael Saposchnikow ist ein vielseitiger Musiker und Musikpädagoge. Seinen musikalischen Hochschulabschluss hat er in der Ukraine absolviert. Zur Zeit macht er Auftritte mit verschiedenen Musikgruppen, bei denen er Akkordeon, Knopfharmika, Gitarre und Schlagzeug spielt und singt.

-----

**Samstag 07.01.2012, 20:00 Uhr - Chanson Konzert:**

**"Von Liebe und anderen Grausamkeiten"**

Lachen bis der Papst kommt. Susanna Metzner und Klaus Schäfer präsentieren ein kabarettistisches Liedprogramm mit klassischen und modernen Chansons.

Klassische Chansons von Georg Kreisler, Erich Kästner und Friedrich Hollaender, eigene Songs und moderne Lieder von Funny Van Dannen und Sebastian Krämer.

Gesang, Schauspiel: Susanna Metzner  
Klavier, Rezitation: Klaus Schäfer

[www.susannametzner.de](http://www.susannametzner.de)

[www.klausschäfer.de](http://www.klausschäfer.de)

Susanna Metzner:

Ausbildung an der Berliner Schule für Schauspiel, klassische Gesangsausbildung bei Rainer Killius, Teilnahme am Workshop "Lied- und Chansongestaltung" bei Gisela May an der Akademie der Künste in Berlin, Film- und Fernsehrollen in Serien wie "Da kommt Kalle", "Unser Charly" und in internationalen Produktionen wie "LEXX - the dark zone", Theaterrollen u.a. im BAMAH - Jüdisches Theater Berlin und im Dramatischen Theater.

Klaus Schäfer:

Studium an der Hochschule der Künste Berlin (jetzt UdK), Engagements beim Fernsehen, Rundfunk, nationalen und internationalen Gastspielen, Liedbegleiter u.a. von Gisela May.

---

**Sonntag 08.01.2012, 16:30 Uhr - Tango Konzert:**  
**"Trío Corazón de Tango"**

Das Trio aus Buenos Aires spielt Tango in seiner ursprünglichsten Besetzung: Gesang, Querflöte und Gitarre. Es gibt neben traditionellen Tangos, Milongas und kreolischen Walzern auch einen Einblick in die argentinische Folklore u.a. mit Zambas und Vidalas.

Gesang: Duna Rolando  
Querflöte: Ana Laura Rimoldi  
Gitarre: Gabriel Battaglia

[www.myspace.com/triocorazondetango](http://www.myspace.com/triocorazondetango)  
[www.myspace.com/analaurarimoldi](http://www.myspace.com/analaurarimoldi)  
[www.myspace.com/dunarolando](http://www.myspace.com/dunarolando)

---

**Sonntag 08.01.2012, 20:00 Uhr - Jazz Konzert:**  
**"Michael Gechter's Vocal Jazz Projekt"**

Swinging Vocal-Jazz-Mix mit ausgesuchten Standards und neu entdeckten Lieblingsstücken

Gitarre: Michael Gechter  
Gesang: Christine ten Napel  
Kontrabass: Anders Grop

[www.myspace.com/michaelgechter](http://www.myspace.com/michaelgechter)

1995 gründeten wir die "Cool Monday Jazz Session" im Café Olé der UFA-Fabrik Berlin Tempelhof, wo wir 10 Jahre lang jeden Montag in den unterschiedlichsten Besetzungen musizierten, bis wir uns schließlich in dieser Lieblings-Formation "zusammengespielt" haben. Seither sind wir regelmäßig auf verschiedenen Berliner Jazz-Bühnen zu hören.

---

**Donnerstag 12.01.2012, 20:00 Uhr - Konzert:**

**"Jiddische und hebräische Lieder über Freud und Leid, Liebe und Sehnsucht"**

In vielen der jiddischen Lieder werden Geschichten erzählt, die einen Schatz in sich tragen - er kommt uns zu Ohren, damit unsere Herzen daran reich werden.

Michaele Schön singt berührend mit klarer weicher Stimme und voller Sehnsucht und wird von Hagen Damwerth einfühlsam begleitet.

Gesang (Mezzosopran): Michaele Schön  
Gitarre: Hagen Damwerth

Die Sängerin Michaele Schön kommt eigentlich vom Schauspiel, wandte sich aber bald dem Gesang zu und interpretiert seit 1987 Jiddische Lieder. Sie trat mit verschiedenen Musikern wie Karsten Troyke, Mark Aizikovitsch, Peter Michael Haas und der Liedermacherin Bettina Wegner auf. Konzerte führten sie nach Vilnius in Litauen und nach Wien an die dortige Musikhochschule. Michaele Schön stammt aus Sachsen und lebt seit 1987 in Berlin. Sie nahm bei Eleonore Gendries und Dagmar Schellenberger Gesangsunterricht.

Hagen Damwerth spielt alles, was Saiten hat, schreibt selber Lieder und begleitet mit Leidenschaft den Klang der menschlichen Stimme. Gitarre spielt er seit Kindesbeinen und arbeitet als freier Musiker seit vielen Jahren im Bereich der improvisierten Musik. Hagen schreibt auch für das zeitgenössische Theater und experimentiert mit Klang zur Erweiterung der Selbstwahrnehmung. An der Universität der Künste unetrstützte er als Lehrbeauftragter andere Künstler in ihrer persönlichen Entwicklung.

---

**Freitag 13.01.2012, 20:00 Uhr - Chanson Konzert:**

**"Freche Berliner Lieder und französische Chansons"**

Die beiden Sängerinnen führen Sie ins Berlin der Zwanziger Jahre und das Paris von Edith Piaf, in die Welt von Friedrich Hollaender, Georg Kreisler und Günter Neumann.

In deutschen und französischen Chansons erzählen sie von der Suche nach dem richtigen Mann, von kleinen, aber liebenswerten Ticks, ungewöhnlichen Neigungen und geprüften Frauenfreundschaften.

Gerade durch ihre Gegensätzlichkeit harmonieren die beiden und sorgen für einen Abend voll Humor, aber auch Tiefgang.

Gesang: Monika Goldbach und Bettina Wheeler

Piano: Regina Haffner

[www.frech-mit-herz.de](http://www.frech-mit-herz.de)

---

**Samstag 14.01.2012, 20:00 Uhr - Swing / Samba Konzert:**

**"Spaghetti Swing & Samba"**

Hot Jazz und Samba Duo, das alte klassische Lieder vom Swing Jazz und brasilianischen Samba Repertoire interpretiert.

Akustische und Elektrische Gitarre, Gesang: Federico Ficarra

Tenor- und Altsaxophon, Gesang: Milo Lombardi

[www.myspace.com/spaghettingsamba](http://www.myspace.com/spaghettingsamba)

[www.reverbnation.com/spaghettingsamba](http://www.reverbnation.com/spaghettingsamba)

[www.facebook.com/spaghettingsamba](http://www.facebook.com/spaghettingsamba)

---

**Sonntag 15.01.2012, 16:30 Uhr - Klassik Konzert:**

**"Das Duo MaSur spielt Werke von Bach bis Schostakowitsch"**

Die Pianistin Maryna Gontar und der Violinist Andrej Sur präsentieren eine musikalische Reise durch die Welt der Klassik von Bach und Mozart bis Kálmán, Tschaikowski und Schostakowitsch.

Die Interpretation beider Künstler zeichnet sich durch reife koloritreiche Klänge aus.

Das Geflecht aus diversen musikalischen Stilen ist gleichzeitig lyrisch und abstrakt.

Selten klare und kristallene Klänge der Violine verleihen dem Duo eine besondere Helligkeit und einen unverwechselbaren Ausdruck.

Klavier: Maryna Gontar (Ukraine)

Violine: Andrej Sur (Russland)

[www.andrejsur.com](http://www.andrejsur.com)

---

Maryna Gontar wurde in Poltawa (Ukraine) geboren. Sie studierte Klavier in der Musikfachschule in Poltawa und später Studium an der Staatlichen Hochschule Poltawa, Diplom als Lehrerin für Weltgeschichte. Sie ist seit 2003 in Berlin als Musikpädagogin tätig und arbeitet als Pianistin in verschiedenen Ensembles (Klassik, Folklore, Jazz, Chanson).

Andrej Sur (bürgerl. Andrej Sudnitsyn) wurde in Perwouralsk (Ural, Russland) geboren. Er studierte Violine am Konservatorium in Jekaterinenburg. Nach Abschluß seines Musikstudiums war er im Symphonischen Orchester in Jekaterinenburg als Konzertmeister tätig und hatte einen Lehrauftrag für Kammermusik am Konservatorium. Seit 1994 lebt er in Berlin, wo er vielseitig tätig ist: er ist Konzertmeister des Symphonie Orchesters, Mitglied der Berliner Symphoniker, Kammermusiker, Jazz-Musiker, Improvisator und Schauspieler.

---

**Sonntag 15.01.2012, 20:00 Uhr - Konzert:**

**"Dahin - Lieder und Sehnsüchte aus der ganzen Welt"**

Lieder auf Armenisch, Griechisch, Russisch, Hebräisch, Französisch...

Sehnsucht nach einem verlorenen Paradies, Nostalgie der vergangenen Liebe, Träumerei und Romanze.

Stepan Gantralyan singt eine Reise in eine nahe, doch fremde Welt: die Seele. Er erzählt von der Sehnsucht mit Worten, die man begreift, auch wenn sie mal auf russisch, französisch, griechisch oder armenisch sind. Im Programm stehen u. a. armenische, russische, griechische, hebräische Chansons und Romanzen. Auch Gantralyans Originalkompositionen sind dabei, mit klassischen Gedichten und eigenen Texten. Vincent Julien Piots Arrangements am Klavier malen den Hintergrund dieser Landschaft der Gefühle.

Gesang: Stepan Gantralyan

Klavier: Vincent Julien Piot

[www.stepanart.net](http://www.stepanart.net)  
[www.vjp.li](http://www.vjp.li)

Stepan Gantralyan (Berlin/Armenien) wurde 1963 in Yerevan in Armenien geboren. Er studierte dort Regie und Schauspiel, später auch Germanistik und Kulturwissenschaften. Durch zwei Goethe-Stipendien ist er nach Deutschland gekommen, wo er seit 1999 lebt und als Schauspieler, Liedermacher und Sänger arbeitet u. a. von 1999 bis 2005 als Schauspieler am Theater an der Ruhr bei Roberto Ciulli, später in Berlin mit der Hauptrolle im Theaterprojekt "Das Märchen vom letzten Gedanken" von Edgar Hilsenrath (Theater unterm Dach, Berlin 2006/07), dann in "Ein Winter unterm Tisch" von Roland Topor (Kleines Theater am Südwestkorso, Berlin 2008), oder in »Man braucht keinen Reiseführer für ein Dorf, das man sieht« von Tim Staffel (Hebbel am Ufer, Berlin 2009) und neuerdings in "Nicht ich bin der Mörder" (Der Prozess Talaat Pascha, Dokumentartheater-Performance, Berlin 2010). Als Kind sang er als Solist in einem Kinderchor. Seit über zwanzig Jahren schreibt Gantralyan Lieder, die seine vielfältige Inspiration darstellen: vom Gebet bis hin zur Ballade.

Vincent Julien Piot (Berlin/Frankreich), in Poitiers, Paris und Berlin ausgebildeter Pianist, lebt seit Mitte der 90er Jahre in Deutschland. Seine Vorliebe für Barock und Klassik führte ihn zuerst zur historischen Interpretation auf alten Instrumenten mit Sängern oder als Kammermusiker. Am modernen Klavier pflegt er dagegen die sehr alte Kunst der Improvisation, woraus u. a. moderne Bühnenmusik und Theaterkompositionen entstanden. Am liebsten begleitet er Sänger in einem Repertoire, das Lieder, Melodien und Chansons der drei letzten Jahrhunderte umfasst. Seine Musik führte ihn am Klavier, am Cembalo oder an der Pianoforte nach Italien, Frankreich, Österreich, Polen und Rumänien, in die Schweiz und die Vereinigten Staaten.

---

**Donnerstag 19.01.2012, 20:00 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:  
"Gipsy-Swing Band mit Musik Django Reinhardts u.a. Sinti-Musiker"**

Kompositionen von Django Reinhardt, dem legendären Gitarristen, dessen 100ster Geburtstag in 2010 weltweit gefeiert wurde, und von anderen Sinti-Musikern.

Kontrabass: Anders Grop  
Violine: NN  
Gitarre: NN

[www.myspace.com/andersgropband](http://www.myspace.com/andersgropband)

Anders Grop (Kontrabass) lebt seit 2001 als freiberuflicher Musiker in Berlin. Seine musikalische Ausbildung erhielt er am Skurups Folkhögskola, Musiklinje (Jazz- Abteilung), das KMI, Kommunala Musik Institutet und am SMI, Stockholms Musikpedagogiska Institut in Stockholm. Es folgten zahlreiche Konzerte und Tournéeen in Europa und den USA. Hinzu kommt das Engagement in verschiedenen Projekten u.a. mit David Beecroft, Michael Gechter, Claus Rückbeil.

---

**Freitag 20.01.2012, 20:00 Uhr - Konzert:  
"Piarango (Piano und Charango) - südamerikanische Musik"**

Piarangos Musik kommt hauptsächlich aus den folkloristischen Traditionen von Argentinien, Bolivien und anderen südamerikanischen Ländern.

Sie sind so kontrastant und vielfältig wie die originelle Art und Weise wie Piarango sie spielt, was vor allem in seinen eigenen Kompositionen zu hören ist.

Seit 2001 spielt Piarango unermüdlich, immer auf der Suche nach neuen Ideen, Klangfarben, komponierend, fleißig probend... Sie werden uns sicherlich mit neuen Kreationen erfreuen, aber immer mit dem gleichen südamerikanischen Schwung.

Charango: Patricio Zeoli (Argentinien/Nordirland)  
Piano: José Hernan Cibils (Argentinien)

[www.piarango.com](http://www.piarango.com)  
[www.myspace.com/piarango](http://www.myspace.com/piarango)

---

**Samstag 21.01.2012, 20:00 Uhr - Jazz / Pop / Chanson Konzert:  
"Trio Sigrid Noyer: Drei auf Freutsch - Francopop mit Savoir Vivre"**

Französischer Jazz, Pop und Chanson zum Teil in deutscher Sprache und eigene Popchansons. Die ausgebildete Musicaldarstellerin singt und swingt große französische Hits der 30er bis 90er Jahre.

Wer wie Sigrid Noyer mehrsprachig aufgewachsen ist, wird das "Problem" kennen: es gibt immer wieder Momente im Leben, da kommt etwas aus dem Mund heraus, das für einen selbst absolut sinnvoll ist, beim Gegenüber aber befremdliche Blicke hervorrufft. Man hat beim Sprechen aus Versehen Sprachen vermischt.

Sigrid Noyer nennt ihr Sprachenwirrwarr "Freutsch" und macht es sich zum Stilmittel für ihr Trio Programm.

"Drei auf Freutsch" ist eine Melange aus Französisch und Deutsch.

Die ausgebildete Musicedarstellerin singt und swingt große französische Hits der 30er bis 90er Jahre. Patricia Kaas, Jean Ferrat und Charles Aznavour werden übersetzt und interpretiert und von eigenen Chansons ergänzt. Mit ausdrucksstarker Stimme und viel Bühnenpräsenz führt sie durch ein Repertoire voller Romantik, Komik und Savoir Vivre.

Unterstützt wird sie dabei vom "Klassiker" Uwe Streibel am Piano und der "Jazzlerin" Katja Gangoly am Altsaxophon und der Querflöte. Aus dieser Zusammenarbeit ergibt sich ein Sound, der jedem noch so bekannten Hit seine ganz persönliche Note verleiht und diesen Abend selbst für den Kenner zu einem Abenteuer macht.

Gesang: Sigrid Noyer

Piano: Uwe Streibel

Saxophon, Querflöte: Katja Gangoly

[www.sigridnoyer.de](http://www.sigridnoyer.de)

---

**Sonntag 22.01.2012, 16:30 Uhr - Blues / Gospel / Klassik / Musical Konzert:**

**"American Soprano in pursuit of love"**

Musik und Liebe - eine Geschichte für sich, so selten sind die Lieder, die weder von Liebe, von Sehnsucht noch von Herzklopfen erzählen.

Patricia Holtzmann ist nun mit diesem Programm auf der Suche nach L.O.V.E. Eine Prise Puccini, etwas Bernstein, ein Gebet hier, eine Arie da, alles mit Cole Porter und George Gershwin gemischt: durch die Musik findet man sie doch: die L.I.E.B.E.!

Die amerikanische Sopranistin, die gerade in Berlin in "Soap", der erfolgreichen Produktion des Chamäleon-Theaters, zu hören war, singt mit warmer, verblüffender Stimme und viel guter Laune, begleitet von Vincent Julien Piot am Klavier.

Sopran: Patricia Holtzmann

Klavier: Vincent Julien Piot

[www.patriciaholtzmann.de](http://www.patriciaholtzmann.de)

[www.blog.i-arts.net/2011/12/02/in-the-pursuit-of-love](http://www.blog.i-arts.net/2011/12/02/in-the-pursuit-of-love)

[www.vjp.li](http://www.vjp.li)

Die Sopranistin Patricia Holtzmann wurde in St. Louis, Missouri geboren. Sie besuchte die "Webster University" und das "Westminster Choir College" in Princeton in New Jersey, wo sie den "Bachelor of Music" erwarb. An der "Boston University" setzte sie ihr Studium fort und schloss es an der "Aaron Copland School" des "Queen College" mit dem "Master in Voice Performing" ab. Während ihres Studiums in New York City sang sie bereits einige Sopranpartien in verschiedenen Opernkompanien als Solistin.

Mehr als 12 Jahre sang Patricia Holtzmann an verschiedenen Theatern in Deutschland zahlreiche Partien ihres Faches. Während dieser Zeit und auch in den folgenden Jahren war sie in vielen Musicals und Revuevorstellungen zu hören. Außerdem trat sie in Deutschland, Österreich und der Schweiz in zahlreichen Opern- und Operettenkonzerten auf. Seit letztem Jahr sang sie in Berlin und London in der Varieté-Show "Soap" die Partie der "Operndiva" mit großem Erfolg.

Als Gesangslehrerin legt sie neben der stimmlichen Entwicklung ihrer Schüler besonderen Wert darauf, ihnen Freude am Singen, an der Musik und an der Darstellung zu vermitteln.

Vincent Julien Piot, der in Poitiers, Paris und Berlin als Pianist ausgebildet wurde, lebt seit den 90er Jahren in Deutschland. Continuo, Improvisation und Begleitung sind im Laufe der Jahre seine Lieblingsreviere geworden - mit einem Repertoire, das Lieder, Melodien und Chansons der drei letzten Jahrhunderte umfasst. Seine Musik führte ihn am Klavier, am Cembalo oder an der Piano-forte nach Italien, Frankreich, Österreich, Polen und Rumänien, in die Schweiz und die USA.

---

**Sonntag 22.01.2012, 20:00 Uhr - Gipsy-Swing / Tango Konzert:**

**"Linda und Phil - Gipsy-Swing, Tango, Klezmer"**

Phil Wiechert und Linda Gossmann zelebrieren Gitarre und Geige im Duett. Mit frischen Arrangements alter Klassiker, aber auch eigenen Stücken verzaubern sie auf charmante Weise jeden Freund handgemachter Musik.

Indem sie viele verschiedene Spieltechniken von Fingerstyle bis Flatpicking und Zupfen bis Streichen miteinander verknüpfen, schöpfen der Gitarrist und die Geigerin die volle musikalische Bandbreite ihrer Instrumente aus. So können sie auch im Duett ihrem Drang zu Gipsy-Swing, Tango, Klezmer und sogar Klassik nachgeben.

Geige: Linda Gossmann  
Gitarre: Phil Wiechert

[www.myspace.com/lindaundphil](http://www.myspace.com/lindaundphil)

Nicht einmal dem Studentenalter entwachsen, können beide schon auf ein beeindruckend reiches musikalisches Schaffen verweisen. Phil studiert bei Prof. Thomas Fellow und Prof. Ralf Beutler an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" in Dresden das Fach Akustische Gitarre (Weltmusik). In den Jahren 2009 (im Duo "Freaky Fingers" mit Frank Schlüter) und 2007 (im Duo mit Jakob Meilicke) bekam er beim Landeswettbewerb "Jugend jazzt" in Sachsen-Anhalt den ersten Preis zugesprochen, beim zweiten Mal sogar mit einer Weiterleitung zur Bundesbegegnung, bei der es einen dritten Preis gab. Mehrere Spielzeiten wirkte er als Orchestermusiker am Theater der Altmark in Stendal. Zudem komponierte er bislang vier Filmmusiken für Produktionen von Balian Films, einem Zusammenschluss junger Filmemacher. Der Lions-Club förderte sein Talent 2007 mit einem Stipendium für das Georg-Philipp-Telemann-Konservatorium in Magdeburg. Linda studiert Klassische Violine bei Prof. Gernot Süßmuth an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar. Am Theater der Altmark fungierte sie über viele Jahre als Konzertmeisterin. Als Solistin des Jugendkammerorchesters Prenzlauer Berg Berlin und Mitglied des Weimarer Hochschulorchesters führten Konzertreisen sie unter anderem nach Israel und in die Schweiz. Zudem gehörte sie dem Jugendsinfonieorchester Sachsen-Anhalt an.

---

**Donnerstag 26.01.2012, 20:00 Uhr - Chanson Konzert:  
"Ich pfeif auf Dich, mein Schatz - Chansons der 20er und 30er Jahre"**

Chansons vom Finden und Verlieren, von Heimat, Freiheit und von der guten alten Liebe. Ein Abend voll Absurdität und Sehnsucht. Mit Eigenartigem und Klassikern von Kreisler, Kändler, Breuer über Brecht, Weill, Dessau und Kästner bis hin zu Kaleko.

Klaus Schäfer und Joanna Kupnickas Alter Ego Fräulein Ria Grün kreieren Zauberhaftes.

Die Figur des Fräulein Ria Grün ist der musikalische Part der Schauspielerin Joanna Kupnicka. Sie sind beide eine Person, allerdings hat jede von beiden ihren eigenen Kopf. Die in Polen geborene und in Göttingen großgewordene Schauspielerin singt und spielt von Kindheitsbeinen an in Chor und Theater. Nach dem Studium von Schauspiel und Musik in Hamburg und Berlin, ließ sie sich 2000 in Berlin nieder und arbeitet seitdem als freie Schauspielerin, Sängerin und Regisseurin an verschiedenen Projekten. Ihre große Liebe ist die Musik und mit viel Herzblut und Nostalgie, aber auch schwarzem Humor widmet sie sich ihrer Kunst.

Der seit 1976 in Berlin lebende Pianist Klaus Schäfer studierte an der Hochschule der Künste und debütierte 1980 an der Vagantenbühne in einer Erich-Kästner-Revue. Seither begleitet er Schauspieler und Sänger bei Solo- Programmen, Revuen und Konzerten. Seine Vorlieben gelten den Autoren und Komponisten der "Goldenen Zwanziger".

Gesang: Joanna Kupnicka  
Piano: Klaus Schäfer

[www.myspace.com/missriagruen](http://www.myspace.com/missriagruen)  
[www.ria-gruen.de](http://www.ria-gruen.de)  
[www.klausschafer.de](http://www.klausschafer.de)

---

**Freitag 27.01.2012, 20:00 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:  
"Swingin'4Django Quartett"**

Swingin'4Django spielt Musik des legendären Gitarristen und Komponisten Django Reinhardt (1910-1953) sowie bekannte und weniger bekannte "Popsongs" der 30er und 40er Jahre.

Gitarre: Peter Jörg Vogés  
Gitarre: Malibu Gordes  
Geige: Michael Schultheiss  
Kontrabass: Jörn Henrich

[www.swingin4django.de](http://www.swingin4django.de)

---

**Samstag 28.01.2012, 20:00 Uhr - Tango Konzert:**

**"Tango Argentino, Walzer, Milonga und Stücke von Piazzolla"**

Renée Figueroas wunderschöne leidenschaftliche Stimme wird uns durch den Abend führen, in Begleitung von Vincent Julian Piot, einem hervorragenden Pianisten aus Frankreich.

Gesang: Renée Figueroa (Chile)

Klavier: Vincent Julian Piot (Frankreich)

[www.myspace.com/reneelacantactriz](http://www.myspace.com/reneelacantactriz)

[www.vjp.li](http://www.vjp.li)

Renée Figueroa, Schauspielerin und Sängerin, studierte Volksgesang im Nationalkonservatorium von Chile bei Hans Stein u. in der Gesangsschule "Inés Délano". In Berlin Gesang der Alten italienischen Schule bei Ovidio Weinschenke. Seit den 80er Jahren Schauspielerin u. Sängerin in zahlreichen Theaterstücken, One Woman Shows u. Musicals auf verschiedener Bühne in Chile, Argentinien, Deutschland, Schweiz und England (London).

Vincent Julien Piot, der in Poitiers, Paris und Berlin als Pianist ausgebildet wurde, lebt seit den 90er Jahren in Deutschland. Continuo, Improvisation und Begleitung sind im Laufe der Jahre seine Lieblingsreviere geworden - mit einem Repertoire, das Lieder, Melodien und Chansons der drei letzten Jahrhunderte umfasst. Seine Musik führte ihn am Klavier, am Cembalo oder an der Piano-forte nach Italien, Frankreich, Österreich, Polen und Rumänien, in die Schweiz und die USA.

-----  
**Sonntag 29.01.2012, 16:30 Uhr - Klassik / Swing / Pop Konzert:**

**"Doron Burstein: Piano Solo Show Klaviertechno"**

Klaviertechno bringt die verschiedensten Stilmerkmale ins Spiel, von russischer und französischer klassischer Klaviermusik über Swing und Pop bis zu repetitiven Elementen aus dem Bereich Electro, und schmilzt sie zu teils feinfühligem, teils unheimlichen Phantasien zusammen.

Der in Berlin ansässige Musiker Doron Burstein ist bekannt für seine Arbeit als Komponist und Orchester Arrangeur bei Film und Studioaufnahmen.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Produktion und Aufführung von Live-Shows, überwiegend mit diversen Vocalisten, wie auch von seinen eigenen solo Klavier Kompositionen.

Der Name "Klaviertechno" ist von der Absicht inspiriert, einen pianistischen Stil zu schaffen, der klassische virtuose Klaviertechnik, Idiome und Klänge mit modernen Elektronischen und Pop Musikstilen kombiniert.

Piano: Doron Burstein (Israel)

[www.myspace.com/doronburstein](http://www.myspace.com/doronburstein)

[www.youtube.com/watch?v=kWPtix6Wdqs](http://www.youtube.com/watch?v=kWPtix6Wdqs)

-----  
**Sonntag 29.01.2012, 20:00 Uhr - Folk / Pop Konzert:**

**"David Hull und Mick O'Reilly"**

David's Musik wurde als intim und persönlich beschrieben. Er sucht immer nach neuen Formen des Selbstaudrucks und die reichen von experimentell über folkig und Pop, wobei immer seine eigene Interpretation dieser Genres durchscheint.

David lebt inzwischen schon ein halbes Leben lang in Berlin: klingt doch cool, oder? Er ist sich da nicht so sicher!!-denn David war immer ein einsamer Wolf der Berliner Musikszene. Er sah viele Musikhypes kommen und wieder gehen und hielt trotzdem sein eigenes originelles Ding am Laufen.

Die Phantasie, die seinen Sound und seine Stimme auszeichnet machen jeden Vergleich eigentlich unmöglich. Falls überhaupt, dann kämen Roy Harper oder der frühe Bowie in Frage. Sein Musikansatz erinnert mich auch an seinen Namensvetter Alan Hull (Lyndisfarne).

Gesang, Gitarre: David Hull

Percussion: Mick O'Reilly

[www.myspace.com/davidjohnhull](http://www.myspace.com/davidjohnhull)

-----  
Für das Weiterleiten dieser Information an Ihre/Eure Freunde und Bekannten wäre ich sehr dankbar.  
Über Ihr/Euer Kommen würde ich mich sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für die Festtage und das Neue Jahr  
Gerwine Sinapius

---

Homepage: [www.cafe-lyrik.de](http://www.cafe-lyrik.de)

Facebook: [www.facebook.com/CafeLyrik](https://www.facebook.com/CafeLyrik)